



Evangelische Akademie Bad Boll  
Sekretariat Conny Matscheko  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll

Bitte senden Sie uns kostenlos:

- Flyer mit Akademiereisen und Ferienangeboten 2016
- Halbjahresprogramm 2/2016
- SYM, Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll, 4 x Jahr

Sie finden diese Angebote auch im Internet zum Download:  
[www.ev-akademie-boll.de/programm](http://www.ev-akademie-boll.de/programm)

Bestellung an:  
Reinhard Becker  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
[reinhard.becker@ev-akademie-boll.de](mailto:reinhard.becker@ev-akademie-boll.de)

**Anfragen**

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
Wolfgang Mayer-Ernst  
Sekretariat: Conny Matscheko  
Telefon 07164-79-232  
Telefax 07164-79-5232  
[conny.matscheko@ev-akademie-boll.de](mailto:conny.matscheko@ev-akademie-boll.de)

**Tagungsnummer**

52 07 16

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 7. November 2016 – gern online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Kosten der Tagung**

Kursgebühr 95,00 €

**Vollverpflegung**

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 204,40 €  
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 173,20 €

**Verpflegung**

ohne Übernachtung ohne Frühstück 79,60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



[www.ev-akademie-boll.de/tagung/520716.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/520716.html)

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 - 79 100  
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anreise mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.

**BDR-Shuttle-Service vom Flughafen Stuttgart bzw. Bahnhof Göppingen zur Evangelischen Akademie Bad Boll**

Für eine gute Anreise bietet der BDR einen Shuttle-Service vom Flughafen Stuttgart bzw. vom Bahnhof Göppingen zur Evangelischen Akademie Bad Boll an. Für BDR-Mitglieder ist dieser Service kostenlos. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie diesen Shuttle-Service nutzen möchten und wann Sie am Flughafen bzw. am Bahnhof eintreffen werden. Bei Online-Anmeldungen tragen Sie diese Informationen bitte in das Bemerkungs-Feld ein.

**Zielgruppe**

Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, Juristinnen und Juristen, Fachleute aus Rechtspolitik, Ministerien, Parteien, öffentlichen Verwaltungen, rechtspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

**Tagungsleitung**

Wolfgang Mayer-Ernst  
Pfarrer und Studienleiter  
Evangelische Akademie Bad Boll

**Mitwirkende, Referentinnen und Referenten**

Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht, Universität, Leipzig

Dipl.-Rechtspfleger  
Mario Blödtner  
Bundesgeschäftsführer des BDR, Hohenmölsen

Andrea Böke  
Referentin Familienrecht und Erbrecht, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Jürgen Ehrmann  
Ministerialrat, IuK-Referat, Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Johannes Fechner MdB  
rechtspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Walter Gietmann  
Bundesvorsitzender Deutscher Gerichtsvollzieher Bund e.V. (DGVB), Krefeld

Dipl.-Rechtspfleger Uwe Harm  
Vorsitzender des BDR Schleswig-Holstein, Bad Segeberg

Dipl.-Rechtspflegerin  
Claudia Kammermeier  
stellvertretende Bundesvorsitzende und Pressereferentin des BDR

Dipl.-Rechtspfleger  
Wolfgang Lämmer  
bis Oktober 2016 Bundesvorsitzender des BDR, Dülmen

Minister Stefan Ludwig  
Minister für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Vorsitzender der Justizministerkonferenz 2016, Potsdam

Dipl.-Rechtspfleger  
Achim Müller  
stellvertretender Bundesvorsitzender des BDR, Freiburg

N.N.  
Bundesvorsitzender Bund Deutscher Rechtspfleger (BDR) - ab Oktober 2016

Dipl.-Rechtspfleger  
Klaus Rellermeyer  
Amtsgericht, Hamm

MDgt. Dr. Andreas Singer  
Leiter der Abteilung Personal, Organisation, IuK und Haushalt, Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Christian Strasser  
Rechtsanwalt, München

Michael Wenzel  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Dipl.-Rechtspfleger  
Andreas Zeiser  
Amtsgericht, Starnberg

**Bildnachweis**

© Artem Sam – Fotolia

# Zwangsvollstreckung unter Strom

Zwangsvollstreckung 2.0: Aufgaben, Verfahren, Personen

16. bis 18. November 2016  
Evangelische Akademie Bad Boll



## Zwangsvollstreckung unter Strom Zwangsvollstreckung 2.0: Aufgaben, Verfahren, Personen

Reformen und Neuerungen sind für ein funktionierendes Justizsystem der Zukunft ein ständig wiederkehrendes Thema und eine Herausforderung für alle Akteure in der Rechtspflege. Momentan steht das Thema Digitalisierung mit allen aufkommenden Fragen an. Die ersten Praxiserfahrungen mit E-Justice wurden bereits gemacht, aber Nachjustierungen und Weiterentwicklungen stehen noch aus. Die Akteure diskutieren diese Themen und müssen Entscheidungen treffen.

Auch zur künftigen Ausrichtung der Zwangsvollstreckung in digitalen Zeiten sind noch viele Fragen offen und müssen diskutiert werden. Für die Reform des Vormundschaftsrechts sind neue Eckpunkte auf dem Tisch, die jetzt auch zur Debatte anstehen. Alle diese Veränderungen betreffen natürlich massiv die alltägliche Arbeit von Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern. Deshalb ist es wichtig, dass sie regelmäßig mit ihren praktischen Erfahrungen und ihren berechtigten Anliegen gehört werden. Auf der Tagung haben Sie dazu die Gelegenheit.

Darüber hinaus aber wollen wir uns über aktuelle Fragen und Probleme aus dem Alltag der Rechtspflege informieren und austauschen.

Wir laden Sie herzlich ein in die Evangelische Akademie Bad Boll am Fuße der Schwäbischen Alb.

Mario Blödtner, Bundesgeschäftsführer des BDR  
Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad Boll

## Mittwoch, 16. November 2016

**14:00** **Anreise**

**14:15** **Kaffee, Tee und Kuchen**

**14:45** **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Wolfgang Mayer-Ernst  
Evangelische Akademie Bad Boll

N.N.  
Neugewählter Bundesvorsitzender Bund Deutscher Rechtspfleger (Wahl am 27. Oktober 2016)

**14:45** **Grußwort**  
Minister Stefan Ludwig

**15:15** **E-Justiz II – Fortentwicklung der elektronischen Justiz**  
Ministerialrat Jürgen Ehrmann

Vortrag und Diskussion

**16:45** **Pause**

**17:00** **Internationaler Rechtsverkehr und seine Grenzen – Fortsetzung von 2015**  
Dr. Christian Strasser

Vortrag und Diskussion

**18:30** **Abendessen**

**19:30** **Gespräche im Café Heuss**

**9:00** **Neue Anforderungen an die Gerichtsvollzieher**  
MDgt Dr. Andreas Singer

Vortrag und Diskussion

**10:00** **Weitere Entwicklung der Reform des Vormundschaftsrechts**  
Andrea Böke

Vortrag und Diskussion

**11:00** **Kaffeepause**

**11:20** **Das Reich Gottes am Fuße der Schwäbischen Alb. Ein Spaziergang auf den Spuren sozioethischen Denkens in Bad Boll**  
Wolfgang Mayer-Ernst

**12:30** **Mittagessen**

**14:30** **WORKSHOPS**  
**beschäftigen sich mit der dritten Gewalt sowie ihrer Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger**  
(unterbrochen spätestens um 16:00 Uhr durch eine Kaffeepause)

**Workshop 1**  
**Reformbedarf für den Status des Rechtspflegers**  
Sachverständige Begleitung: Michael Wenzel  
Moderation: Dipl.-Rpfl. Mario Blödtner

**Workshop 2**  
**Entwicklungen im familien- und betreuungsrechtlichen Bereich**  
Sachverständige Begleitung: Dipl.-Rpfl. Uwe Harm  
Moderation: Dipl.-Rpfl. Andreas Zeiser

**Workshop 3**  
**Thesen für ein besseres Vollstreckungsrecht**  
Sachverständige Begleitung: Dipl.-Rpfl. Klaus Rellermeier  
Moderation: Dipl.-Rpfl. Claudia Kammermeier

**Workshop 4**  
**Veränderte Aufgabenstrukturen durch E-Justiz**  
Sachverständige Begleitung: Dipl.-Rpfl. Wolfgang Lämmer  
Moderation: Dipl.-Rpfl. Achim Müller

**18:30** **Abendessen**

**20:00** **Frauen und Anwältinnen zuerst**  
Stuttgarter Juristenkabarett

Herbert Anderer, Richter am OLG und Musikant, Stuttgart  
Anette Heiter, Richterin am Amtsgericht, Sängerin, Autorin und Rettungsschwimmerin, Stuttgart  
Elke Kunzi, Rechtsanwältin und maritime Servicekraft, Backnang  
Thomas Lang, Rechtsanwalt, Justitiar und Leichtmatrose, Stuttgart  
Thorsten Majer, Rechtsanwalt, Bundestagskandidat und Kapitän, Stuttgart

## Freitag, 18. November 2016

**8:00** **Morgenandacht**

**8:20** **Frühstück**

**9:00** **Berichte aus den Workshops**

**9:50** **Pause**

**10:20** **Vollstreckungsrecht 2.0 – Neue Aufgaben, Personen und Verfahren**  
Podiumsdiskussion mit:  
Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard  
Dr. Johannes Fechner MdB  
Walter Gietmann  
N.N. (Bundesvorsitzender BDR)

Moderation: Wolfgang Mayer-Ernst

**12:20** **Tagungsrückblick**

**12:30** **Mittagessen und Ende der Tagung**

## Zwangsvollstreckung unter Strom

Anmeldung: 16. bis 18. November 2016 – Tagungsnummer 52 07 16

Anrede  Frau  Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an  Institution  privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit  PKW  öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension  
 Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:  
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück  
 Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bitte merken Sie mich für folgende Workshops vor:

1  2  3  4

Alternative:

1  2  3  4

\*freiwillige Angaben

Beruf\*

Geburtsdatum\*

Datum, Unterschrift

## Donnerstag, 17. November 2016

**8:00** **Morgenandacht**  
Wolfgang Mayer-Ernst

**8:20** **Frühstück**